

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/48136976/nieselregen-mit-blues-getrotzt>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 01.10.2010

Nieselregen mit Blues getrotzt

Iori Belm

Belm. Die Außentemperaturen waren mit sechs Grad fast schon frostig, außerdem nieselte es. Im Gasthaus Lecon in Belm aber wurde den Besuchern beim letzten Musikabend in diesem Jahr eingeheizt. Das lag nicht nur an Heizpilzen und Bier, sondern vor allem am Auftritt des Duos Horst Bergmeyer und Joachim Dölker.



Die beiden Musiker heizten den Besuchern des Musikabends im Gasthaus Lecon ordentlich ein. Foto: Egmont Seiler

Weil das Wetter im August Kapriolen schlug, hatte Gastwirt Torsten Lecon-Liebenow das Konzert gemeinsam mit der Band um einen Monat verschoben. Wegen des Starkregens „stand ja halb Belm unter Wasser. Da hatten die Leute anderes im Kopf“, begründet Lecon-Liebenow die Entscheidung. Gelohnt hat sie sich: Trotz des herbstlichen Wetters waren am Donnerstag etwa 100 Gäste gekommen, um sich Bergmeyers und Dölkers handgemachte Musik anzuhören. Fragt man die beiden nach ihrer Musikrichtung, werden sie sich nicht ganz einig. Bergmeyer, Sänger und Keyborder, spielt mit verschiedenen Gruppen Blues, Funk und manchmal auch Boogie-Woogie. Dagegen ist Dölker, zuständig für Schlagzeug und Percussions, wie er selbst sagt „ein Rocker“. Er sei groß geworden mit Bandgrößen wie Led Zeppelin und Deep Purple. Aus dieser ungewöhnlichen Mischung entsteht Kreatives: „Wir spielen einen Song, wissen aber nicht, wie er am Ende wird“, so Dölker. Diese lockere Art, Musik zu machen, kam beim Publikum an. „Ist es fertig oder nicht?“ – die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt für den Beifall stellte sich nicht nur Besucherin Klara Ostendorf häufig. Gefallen hat ihr und ihrer Freundin Doris Reimann besonders die urige Atmosphäre.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.